

Erfolgreicher Langbahn-Auftakt für den SV Friedrichshafen beim 9. Internationalen Winterschwimmfest in Stuttgart

Stuttgart-Feuerbach / Friedrichshafen – Für die Athletinnen und Athleten des Schwimmvereins Friedrichshafen stand am vergangenen Wochenende der erste Härtetest des Jahres auf der olympischen 50-Meter-Langbahn an.

Beim 9. Internationalen Winterschwimmfest in Stuttgart absolvierte der SV Friedrichshafen am vergangenen Wochenende den ersten Härtetest des Jahres auf der olympischen 50-Meter-Langbahn. Trotz der nötigen Umstellung auf die ungewohnte Streckenlänge glänzte das Team in einem riesigen und stark besetzten süddeutschen Teilnehmerfeld fast durchgehend mit neuen persönlichen Bestzeiten (PBZ).

Besonders beachtlich war das riesige Teilnehmerfeld, das aus ganz Süddeutschland in die Landeshauptstadt gereist war. Vor allem in den jüngeren Jahrgängen drängten sich die Nachwuchstalente – ein starkes Zeichen dafür, welch hohen Stellenwert und große Beliebtheit der Schwimmsport aktuell genießt.

Auch der SV Friedrichshafen schickte in diesen jungen Altersklassen vier vielversprechende Talente an den Start: **Linus Bojarski, Smilla Emmerich, Coco Higashifushimi** (alle **Jg. 2013**) und **Kiara Bojarski (Jg. 2017)** behaupteten sich stark im dichten Feld und schwammen zu neuen persönlichen Bestzeiten. Für die neunjährige Kiara war es sogar die Langbahn-Premiere, die sie mit Bravour und zwei tollen 6. Plätzen (50m Schmetterling und 50m Freistil) meisterte.

Auch die älteren und erfahrenen Schwimmer wussten sich im starken Konkurrenzumfeld durchzusetzen und belohnten sich mit Edelmetall. Gleich viermal durfte der SV Friedrichshafen über einen Podestplatz jubeln:

Kalle Bendel (Jg. 2010) zeigte seine Stärke auf den Rückenstrecken und sicherte sich gleich zweimal die Bronzemedaille: Über 100m Rücken (1:07,44 Min.) und 200m Rücken (2:28,27 Min.) schwamm er jeweils mit starker neuer Bestzeit auf den 3. Platz.

Über 100m Brust erkämpfte sich **Simon Fetkötter (Jg. 2011)** in schnellen 1:18,79 Minuten ebenfalls einen hervorragenden 3. Platz auf dem Podest und glänzte zudem mit Platz 4 über die 200m-Distanz.

Lisa Kinast (Jg. 2007) bewies einmal mehr ihre Vielseitigkeit über 200m Lagen. In einer Zeit von 2:42,87 Minuten schlug sie als Dritte an und holte sich wohlverdient Bronze.

Aber auch die restliche Mannschaft lieferte in Stuttgart kräftig ab. Mirco Abt, Lya Becker, Alen Fischer, Anna Mancho, Adil Osmanov, Clara Strauch und Clea Yakaria schwammen reihenweise zu neuen persönlichen Bestmarken, verpassten die Podestplätze in stark besetzten Läufen teils nur knapp und sammelten wertvolle Top-10-Platzierungen.

Ein solch erfolgreiches Wettkampfwochenende ist ohne starken Rückhalt nicht möglich. Ein riesiger Dank geht an Trainer Manuel Rolfes für die unermüdliche Motivation und optimale Einstellung am Beckenrand sowie an die engagierten Eltern, die das Team als Fahrer und Schlachtenbummler in die Landeshauptstadt begleiteten. Der Start in die Langbahn-Saison ist damit mehr als geglückt!